

Artikel vom 06.08.2021

Gesundheits- und Pflegepolitischer CSU-AK WM-SOG

Dialog mit StM Holetschek



v.l. Bezirksrätin Alexandra Bertl, Alexander Dobrindt, Dr. Karl Breu und StM Klaus Holetschek; Bild: Josef Schmidt

Der Bayerische Staatsminister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek und Bundestagsabgeordneter Alexander Dobrindt besuchten die coronakonform teilnehmerbeschränkte Mitgliederversammlung des Gesundheits- und Pflegepolitischen Arbeitskreises Weilheim-Schongau (GPA) zu einem gesundheitspolitischen Dialog.

In seiner Einführung zeigte der Vorsitzende Dr. Karl Breu die lokalen zusätzlichen Bedürfnisse in der Versorgung alter, pflegebedürftiger und psychisch beeinträchtigter Menschen auf. Dr. Breu stellte dem Minister das Projekt Brückenschlag vor, das auch unter Einbeziehung der niedergelassenen Ärzte und alle Anbieter gesundheitlicher Leistungen eine sektorenfreie, umfassende medizinische Versorgung in der Zukunft sicherstellen will.

Klaus Holetschek berichtete über die Ergebnisse der letzten Gesundheitsminister-Konferenz zur COVID-19-Impfung auch von Kindern und Jugendlichen, betonte seinen Weg zur Stärkung der Pflege und Entlastung der Pflegekräfte und regte für die nahe Zukunft eine umfassende Diskussion zur Aufstellung der wohnortnahen stationären Versorgung mit Abschaffung der DRG-Fallpauschalen und erweiterten Kooperationsmöglichkeiten an.

Im anschließenden konstruktiven Austausch ging es u.a. auf Anregung des Gastes Dr. Michael Platz um den Wert kommunaler Krankenhäuser und den Einsatz qualifizierter ausländischer Ärzte. Die

Vorstandsmitglieder Angelika Flock und Etelka Moreh sprachen über den Vorteil ortsnaher
Geburtenstationen und die Wertschätzung in der Pflege.